

	Seite
1. ZIELSETZUNG DER ARBEIT, EINORDNUNG IN EINEN DIDAKTISCHEN GESAMTRAHMEN	1
1.1 Zielsetzung	1
1.2 Begründung für den bearbeiteten Problem- kreis	2
1.2.1 Unterrichtskritik als unentbehrliches Forschungsinstrument	2
1.2.2 Ein Beitrag zur Fundierung einer Theorie des Lehrens	2
1.2.3 Unterrichtskritik als ein wesentlicher Reformbeitrag im Hochschulbereich	3
1.3 Gründe für die Einschränkung auf Vorle- sungsdidaktik	4
1.4 Zu den Gefahren einer formaldidaktischen Untersuchung	5
2. METHODISCHES VORGEHEN	7
3. DIMENSIONEN UND ITEMS "KRITISCHER EREIGNISSE" VON VORLESUNGEN (AUFGRUND EINER INHALTSANALYSE VON UNTERRICHTSKRITIKEN)	9
3.1 Übersicht über die ermittelten Dimensi- onen und deren prozentualen Anteil "kri- tischer Ereignisse"	10
3.2 Darstellung der einzelnen Dimensionen und ihrer "kritischen Ereignisse"	11
3.3 Einige Schlußfolgerungen aus den Ergeb- nissen der Inhaltsanalyse	21
3.4 Zur Verwendung der ermittelten Dimensi- onen	22
4. DARSTELLUNG RELEVANTER THEORIEN UND MODELLE DES LEHR- LERNPROZESSES AUS INFORMATIONEN- PSYCHOLOGISCHER UND MOTIVATIONSPSYCHOLOGISCHER SICHT	24
4.1 Kommunikationstheoretische Grundlagen	24
4.2 Informationspsychologische Theorien und Modelle	29

	Seite	
4.2.1	Schema der Informationsreduktion im Nervensystem	30
4.2.2	Broadbents Filter- und Informationsflußmodell	30
4.2.3	Quantitatives Modell zur Informationsaufnahme und Informationsverarbeitung beim Menschen	33
4.2.3.1	Beschreibung des Informationsmodells	33
4.2.3.2	Die Parameter der einzelnen Funktionen	34
4.3	Implikationen für eine Theorie des Lehrens	35
4.3.1	Implikationen der begrenzten Wahrnehmungskapazität	35
4.3.2	Implikationen der Funktionsweise des Wahrnehmungssystems als Einzelkanalsystem	36
4.3.3	Implikationen von "Verdichtungsvorgängen" in der Informationsübertragung	37
4.3.4	Implikationen der begrenzten Kapazität des Kurzspeichers	39
4.3.5	Implikationen der begrenzten Zuflußkapazität zum Gedächtnis	42
4.4	Motivationspsychologische Theorien und Modelle	43
4.4.1	Woodruffs Modell der Verhaltensflußlinie	45
4.4.2	Die Arousal-Theorie der Aufmerksamkeit	46
4.4.3	Helsons Theorie des Adaptationsniveaus	49
4.4.4	Theorie der reizinduzierten Motivation	49
4.4.4.1	Sokolows neuropsychologisches Modell des Orientierungsverhaltens	51
4.4.4.2	Berlynes Theorie des Konflikts und Gleichgewichtstheorien	52
4.4.5	Implikationen der Theorie der reizinduzierten Motivation	55
4.4.6	Reinforcement-Theorie, Theorie des Anspruchsniveaus und der Leistungsmotivation	57
4.4.7	Didaktische Implikationen	60
4.4.8	Orientierungstheorie der Motivation	62
4.4.9	Didaktische Implikationen	63

5. SCHLUSSFOLGERUNGEN FÜR EIN KATEGORIENSYSTEM ZUR BEWERTUNG DER DIDAKTISCHEN QUALITÄT VON VORLESUNGEN	65
5.1 Diskussion der Dimensionen anhand der informationspsychologischen und motiva- tionspsychologischen Theorien	65
5.2 Neuordnung der Dimensionen anhand eines Funktionsschemas	70
5.3 Vorläufiges Inventar zur Beurteilung der didaktischen Qualität von Vorlesun- gen	73
6. ZUSAMMENFASSUNG	78
ANHANG	79
1. Beurteilungsbogen für Lehrveranstaltungen (zur Erhebung der "kritischen Ereignisse")	80
2. Paradigma für eine vergleichende Auswer- tung von Lehrveranstaltungen anhand eini- ger der ermittelten Kategorien	82
Literaturverzeichnis	83